

Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen der Gemeinde Steinhausen

Coronavirus-Update

Der 1. August-Brunch musste für 2020 leider abgesagt werden. Das Dorffest wurde vom 20. Juni 2020 auf Samstag, 5. September 2020 verschoben.

Die für den 9. Juni 2020 geplante Gemeindeversammlung wurde auf Donnerstag, 3. September 2020 neu angesetzt. Diese Gemeindeversammlung findet im Gemeindesaal statt, da das Zelt auf dem Dorfplatz nicht mehr aufgestellt wird.

Die aktuellen Informationen zu den Massnahmen der Gemeinde Steinhausen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie finden Sie auf www.steinhausen.ch. Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen des Bundes und des Kantons Zug auf den jeweiligen Web-sites.

Öffnungszeiten Rathaus Weihnachten/Neujahr

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass das Rathaus in der Altjahrwoche jeweils vom 24. Dezember bis am 2. Januar geschlossen bleibt. Von der Schliessung betroffen sind je nach Jahr zwei bis vier Arbeitstage. Die Mitarbeitenden müssen die Arbeitszeit vor- oder nachholen. Es wird ein Pikettdienst eingerichtet, der bei Todesfällen kontaktiert werden kann.

Ergänzungswahl Friedensrichter-Stellvertreter

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Ergänzungswahl für die Stellvertretung der Friedensrichter am 27. September 2020 durchzuführen. Als Termin für einen allfälligen zweiten Wahlgang wurde der 29. November 2020 festgesetzt. Die Ergänzungswahl war ursprünglich

für den 17. Mai 2020 geplant, musste jedoch im Zuge der Coronavirus-Massnahmen auf Anweisung des Kantons Zug hin abgesagt werden.

Verlängerung Mattenstrasse bis Zugerstrasse

Nach einjähriger Bauzeit wurden am 29. Mai 2020 die Verlängerung der Mattenstrasse sowie die Regenabwasserleitung, Abschnitt Hochwachtstrasse bis Zugerstrasse, in Betrieb genommen. In diesem Zusammenhang wurden die bestehenden Tempo-30-Zonen auf der Hochwachtstrasse zusammengeführt und die neue Verbindungstrasse Hochwachstrasse bis Zugerstrasse in die Tempo-30-Zone einbezogen. Die Bepflanzung der Rabatten mit Bäumen erfolgt im Herbst 2020. Der Deckbelag wird, um Setzungen auszugleichen, im Frühling/Sommer 2021 eingebaut.

Anpassung Abwassergebühr per 1. Januar 2021

Die Abwasserentsorgungskosten werden gemäss Abwasserreglement durch Anschluss- und Betriebsgebühren gedeckt. Die für den Unterhalt und den Betrieb der bestehenden Anlagen erhobenen Betriebsgebühren setzen sich aus einer Grundgebühr und einer Verbrauchsgebühr zusammen.

Damit die im Generellen Entwässerungsplan (GEP) beschlossenen Massnahmen umgesetzt und die Abwasserentsorgung langfristig sichergestellt werden können, muss die Verbrauchsgebühr über die nächsten Jahre gestaffelt angehoben werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, per 2021 in einem ersten Schritt die Verbrauchsgebühr von CHF 1.20/m³ auf CHF 1.55/m³ zu erhöhen.

Personelles

Am 1. August 2020 nimmt Beat Frener, Udligenwil LU, seine Tätigkeit als Schulleiter im Schulhaus Feldheim auf. Er tritt die Nachfolge von Martin Koch an, der die Gemeinde nach fünf Jahren wieder verlässt.

Per Ende Juni beendet Silvia Montoya, Mitarbeiterin Schule plus, ihre Tätigkeit bei der Gemeinde. Per Ende Juli 2020 geht Liz Stehrenberger, Mitarbeiterin Schule plus, in Pension und tritt aus den Diensten der Gemeinde aus.

Wir danken Silvia Montoya, Liz Stehrenberger und Martin Koch für ihren wertvollen Einsatz für die Gemeinde Steinhausen und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute.

Arbeitsjubiläen

Im August dürfen die folgenden Lehrpersonen der Schule und der Musikschule Steinhausen Arbeitsjubiläen feiern:

Emilio Caparelli, Marko Strbac, Carmina Vollenweider (alle Schule), Thomas Geiger, Roland Klaus (beide Musikschule): 10 Jahre;
Remo Birrer (Schule): 20 Jahre; Sybille Arnold, Lukas Burri, Brigitte Gehrig, Erich Hausheer, Jutta Iten (alle Schule): 25 Jahre;
Alice Kistler (Schule) und Fabienne Joss (Musikschule): 30 Jahre;
Daniel Klossner (Schule) und Theo Banz (Musikschule): 35 Jahre.

Baubewilligung

MEG GBP 1229 Steinhausen, c/o Claudia Ammann, Riggistrasse 11, 6312 Steinhausen: Neubau Mehrfamilienhaus, GS 1229, Riggistrasse 25.

hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

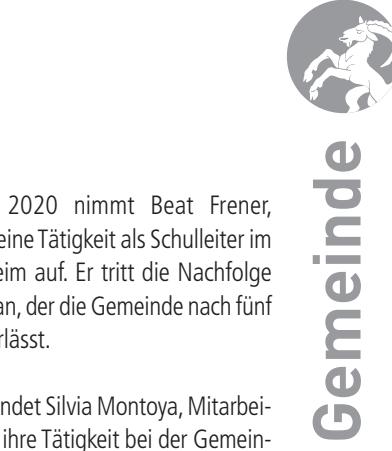
Einladung

Info-Abend Küchenumbau

1. Juli 2020

Kilian
Küchen

Cham | 041 747 40 50 | kilian-kuechen.ch





Jetzt ist die Meinung der Bevölkerung gefragt

Die Gemeinde legt die «Räumliche Strategie 2040» zur Vernehmlassung auf

Die «Räumliche Strategie 2040» ist die Grundlage für die Revision der Steinhauser Ortsplanung. Bis am 4. September 2020 können sich alle Interessierten zum Strategiepapier äussern.

Wie soll sich die Gemeinde Steinhausen entwickeln? Wo wird verdichtet? Wie soll der Verkehr fliessen? Was passiert mit dem Bahnhofareal? Welche Erholungsräume müssen besonders geschützt werden? Im Rahmen der Ortsplanungsrevision, die die Gemeinde im Jahr 2018 gestartet hat, sollen genau solche Fragen beantwortet werden. Nachdem im vergangenen Jahr die Bevölkerung in einer Umfrage zur räumlichen und verkehrstechnischen Entwicklung der Gemeinde befragt worden war, folgt mit der Präsentation der «Räumlichen Strategie 2040» der nächste Schritt. Wie der Name sagt, handelt es sich um ein Strategiepapier, das die Grundlage für die bevorstehende Revision der Nutzungsplanung (Zonenplan, Bauordnung usw.) ist. Das Strategiepapier ist anders als die Zonenplanung behördens-, aber nicht eigentümerverbindlich (siehe Übersicht zum Prozess der Ortsplanungsrevision).

Vier Themenfelder

Die «Räumliche Strategie 2040» zeigt auf einer abstrakten (eben strategischen) Ebene auf, wie sich die Gemeinde in Bezug auf die vier Themenfelder Siedlung, Verkehr, Landschaft und öffentliche Infrastrukturen entwickeln soll. Grundlage des nun vorliegenden Strategiepapiers sind detaillierte Konzepte zu diesen Themen, in die auch die Resultate der erwähnten Bevölkerungsbefragung eingeflossen sind.

Als Beispiel sei das Verkehrskonzept etwas näher vorgestellt: Basis des Konzepts sind umfassende Analysen von Verkehrsplanern sowie Statistiken und Messzahlen zur Verkehrsentwicklung, zum öffentlichen Verkehr oder zum Fuss- und Veloverkehr. In einem nächsten Schritt wurden Schwachstellen auf den gemeindlichen Verkehrs wegen ermittelt. Diese fundierte Auslegeordnung des Ist-Zustands und der Probleme war Grundlage einer Verkehrsstrategie, die in Haupt- und Teilziele gegliedert ist, aus denen wiederum Massnahmen und Handlungsanweisungen gewonnen wurden. Dieses Vorgehen und diese Gliede-

rung (Grundlagen – Analyse – Strategie – Ziele – Massnahmen) ist bei allen vier Teilkonzepten ähnlich.

Wichtige Begleitgruppe

Erarbeitet wurden die Teilprojekte zum Verkehr, zur Landschaft, zur Siedlung und zur öffentlichen Infrastruktur sowie die übergeordnete «Räumliche Strategie 2040» einerseits von der Abteilung Bau und Umwelt und externen Planungsbüros, andererseits aber auch von einer Begleitgruppe, in der Vertreterinnen und Vertreter aller Parteien und von Interessengruppen (Landwirtschaft, Gewerbe, Senioren, Jugend) vertreten sind. Aufgabe dieser Begleitgruppe ist es, einerseits lokale Verankerung und die Bodenhaftung sowie Erfahrungen aus dem Alltag einzubringen. Andererseits übernimmt sie wichtige Aufgaben als Sprachrohr – gerade auch in den nächsten beiden Monaten. Dann nämlich, wenn die «Räumliche Strategie 2040» zur Vernehmlassung öffentlich aufliegt.

Partizipativer Prozess

Für den Gemeinderat, die Abteilung Bau und Umwelt sowie die beteiligten Planungsfirmen ist diese öffentliche Mitwirkung von grösster Bedeutung – und für die Bevölkerung ist es der ideale Moment, um Einfluss auf die Entwicklung ihrer Gemeinde in den nächsten Jahren zu nehmen (siehe Box zur Vernehmlassung). Dabei geht es nicht um die Verschiebung eines Fussgängerstreifens, sondern allgemein um Verkehrssicherheit. Ebenso geht es nicht um ein einzelnes Haus, sondern um das gesamte Siedlungsgebiet oder Quartiere als Ganzes. Die «Räumliche Strategie 2040» ist vergleichbar mit einem Richtplan, der die grossen Linien, die übergeordneten Ziele vorgibt, auf deren Basis die Zonen- und Nutzungspläne erarbeitet werden. Die wichtigsten Hauptziele und Handlungsanweisungen in den vier Themenfeldern Wachstum, Siedlungsentwicklung, Freiraum- und Landschaftsentwicklung sowie Verkehrsentwicklung werden im Folgenden vorgestellt:

Wachstum

Steinhausen soll bis 2040 auf 11'200 bis 11'800 Einwohnerinnen und Einwohner wachsen. Die Anzahl der Beschäftigten soll zwar ebenfalls auf rund 10'600 steigen, die Einwohnerzahl aber nicht überschreiten. Erreichen will die Gemeinde dies über ein quali-

tatives Wachstum in den bestehenden Bauzonen. Neueinzonungen sind keine vorgesehen. Stattdessen soll dort verdichtet werden, wo es Sinn macht.

Siedlungsentwicklung

Wichtigste Ziele sind eine Aufwertung und Belebung des Zentrums-, sowie des Bahnhofgebiets, eine massvolle Verdichtung in ausgewählten Gebieten oder der Identitätserhalt der bestehenden Kleinsiedlungen ausserhalb der Bauzonen. Auf Hochhäuser (über 30 Meter) soll verzichtet werden. Zentrum und Bahnhof sollen über publikumswirksame Erdgeschossnutzungen oder attraktive Strassenräume aufgewertet werden. In verdichteten Quartieren soll den Grün- und Freiräumen besondere Beachtung geschenkt werden.

Freiraum- und Landschaftsentwicklung

Wichtigste Ziele sind die Stärkung des Naherholungsgebiets Steihuserwald und des Landschaftsraums Chopfweid/Bann/Weid/Tann. Das entspricht auch oft geäussernen Wünschen in der Bevölkerungsumfrage. Ferner sollen die Qualität der öffentlichen Frei- und Grünräume gestärkt und die Siedlungsränder aufgewertet werden. Erreichen will dies die Gemeinde mit mehr Grün (z.B. Bäume) im Siedlungsgebiet und entlang von Strassen. Dies soll auch dazu führen, dass das Siedlungsgebiet ebenfalls als Naherholungsgebiet wahrgenommen und damit der Druck auf Landwirtschaftszone und Wald nicht zunehmen wird.

Verkehrsentwicklung

Wichtigste Ziele sind die Lenkung des motorisierten Individualverkehrs auf Hauptverbindungen und die Verminderung des Durchgangsverkehrs innerhalb des Siedlungsgebiets. Die Zugerstrasse sowie das Gebiet Zentrum bis Bahnhof sollen aufgewertet werden. Ein grosses Anliegen sind zudem die Verkehrssicherheit und die Verlagerung des motorisierten Verkehrs hin zu Fuss- und Velo-, sowie zum öffentlichen Verkehr. Erreichen will dies die Gemeinde beispielsweise durch weitere temporeduzierte Zonen, durch eine neue Raumaufteilung im Strassenraum, durch neue Fuss- und Veloverbindungen sowie durch einen Ausbau des öffentlichen Verkehrs.



Jetzt mitbestimmen!

Die «Räumliche Strategie 2040» liegt vom 26. Juni bis 4. September öffentlich auf. In diesem Zeitraum können Vernehmlassungsantworten eingereicht werden. Das Strategiepapier liegt wie die vier Teilkonzepte zu Verkehr, Siedlung, öffentliche Infrastruktur und Landschaft auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Website www.steinhausen.ch heruntergeladen werden. Zudem werden sogenannte «Sprechstunden» angeboten: Interessengruppen können sich beim Gemeinderat bzw. der Abteilung Bau und Umwelt melden und einen Termin vereinbaren, um sich aus erster Hand über die «Räumliche Strategie 2040» zu informieren.

Offen für alle

An der Vernehmlassung können Parteien, Vereine, Interessengruppen, Firmen, aber auch Einzelpersonen teilnehmen. Eingeladen wurden auch die Nachbargemeinden und der Kanton Zug. Der partizipative Prozess ist für die weitere Planung von grösster Bedeutung. Die eingereichten Eingaben werden anschliessend geprüft und gegebenenfalls ins Strategiepapier übernommen. Die überarbeitete Version wird vom Gemeinderat abschliessend genehmigt.

Die Ortsplanungsrevision

Die derzeit gültige Ortsplanung, der Zonenplan und die Bauordnung stammen aus dem Jahr 2004. Alle 10 bis 15 Jahre ist eine umfassende Überarbeitung dieser planerischen Grundlagen angesagt.

Die Gemeinde hat deshalb im Jahr 2018 eine Ortsplanungsrevision in Angriff genommen. Es wurden eine Kerngruppe mit Fachleuten sowie eine Begleitgruppe, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern der Steinhauser Bevölkerung, eingesetzt. Über den Jahreswechsel 2018/2019 wurde die Bevölkerung aufgerufen, eine Umfrage zur Entwicklung der Gemeinde Steinhausen auszufüllen. Über 500 Personen und 25 Parteien/Vereine/Gruppen nahmen diese Möglichkeit wahr. Die Bevölkerungsfrage sowie die im Artikel beschriebenen Teilkonzepte Verkehr, Siedlung, Landschaft und öffentliche Infrastruktur sind Ausgangspunkt für die «Räumliche Strategie 2040», die nun vorliegt. Diese behördlichen Strategie bildet die Grundlage für die eigentümerverbindliche Nutzungsplanung mit Zonenplan, Bauordnung und Reglementen (Abwasser, Parkierung usw.). Mit der Erarbeitung dieser Planungsinstrumente wird im nächsten Jahr begonnen, nachdem die «Räumliche Strategie 2040» vom Gemeinderat genehmigt worden ist. Auch hier wird die Bevölkerung die Möglichkeit erhalten, sich einzubringen. Im 3. Quartal 2021 soll die Ortsplanungsrevision dem Kanton zur Vorprüfung überreicht werden. Ende 2021 ist die öffentliche Auflage in der Gemeinde geplant. Hier besteht dann auch gemäss kantonalem Planungs- und Baugesetz die Möglichkeit, Einwendungen einzureichen. Die revidierte Ortsplanung mit Zonenplan und Bauordnung wird letztlich an einer Urnenabstimmung dem Stimmvolk vorgelegt. Geplant ist dieser Urnengang für das 3. Quartal 2022. Bei einer Annahme der Ortsplanungsrevision erfolgt Ende 2022 die definitive Genehmigung durch den Regierungsrat.



Raiffeisenbank Cham-Steinhausen, rb75.ch

Sichere Vorsorge
Jetzt mit 3a-Police Ihren
Cashback-Bonus sichern.

RAIFFEISEN



Im Sunnegrund rollt jetzt wieder der Ball

Die Gemeinde hat den Kunstrasenplatz beim Schulhaus Sunnegrund ersetzt

Mitte Juni mussten die Schulen und die Fussballer den Kunstrasenplatz Sunnegrund räumen. Nach drei Wochen Bauzeit ist das Spielfeld nun wieder freigegeben.

Rund zehn Jahre beträgt die Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes. Das Feld beim Schulhaus Sunnegrund war sogar etwas länger in Betrieb. Doch nun hat der Kunstrasen seinen Dienst getan. Die intensive Nutzung durch die Schulen, den SC Steinhausen sowie Freizeitportler und spielende Kinder hat Spuren hinterlassen. In der zweiten Junihälfte wurde der alte Untergrund deshalb entfernt und durch einen neuen Kunstrasen ersetzt. Die Gemeinde entschied sich erneut für eine unverfüllte Variante. Das bedeutet, dass dem Kunstrasen weder Sand noch Granulat hinzugefügt werden. Unverfüllte Kunstrasen sind im Unterhalt günstiger und weitaus umweltfreundlicher (kein Mikroplastik).

Die Sanierung war von langer Hand auf das Saisonende des Sportclubs Steinhausen geplant. Eine Zeitplanung, die wegen der Coronakrise obsolet wurde. Eine frühere Sanierung war aufgrund der dicht gefüllten Auftragsbücher der für den Ersatz zuständigen Firma nicht möglich.

Der Ersatz des Kunstrasens kostet rund CHF 190'000 und wird über das Investitionsbudget abgewickelt. Nicht inbegriffen sind die Arbeiten des WEst. Das WEst nutzte die Platzsanierung und verlegte eine Wasserleitung, die bis anhin quer unter der Fläche hindurchführte, außerhalb des Spielfeldes.



Feuerwehr Steinhausen



**Termin vormerken
es gib viel zu erleben!»**



**Informations-Tag
Migros Zugerland
Steinhausen**

29. August 2020

Erlebe virtuell einen Einsatz unter echten Bedingungen

**Teste einen Feuerlöscher an
echtem Feuer**

**Spiel und Spass
Mit der Jugendfeuerwehr**

Feuerwehrfahrzeuge und viele interessante Informationen warten auf Dich.

fw-steinhausen.ch



DEUTSCH LERNEN in der Gemeinde

Ein Projekt zur Förderung der Integration



Gemeinde

Einwohnerinnen und Einwohner von Steinhausen, welche die deutsche Sprache schlecht kennen und wenig sprechen, können kostengünstig in der Gemeinde Deutsch lernen und damit in ihrer Integration unterstützt werden.

Deutsch lernen lohnt sich...

...sowohl für den Alltag, für den Umgang mit den Nachbarn, für den Kontakt mit der Schule, für die Freizeit wie auch für die Arbeit.

Deutschkurse für Fortgeschrittene

Am 8. und 10. September 2020 starten erneut zwei Deutschkurse für Fortgeschrittene (ESP Niveau A2.1 und Niveau A2.2). Voraussetzung für die Teilnahme sind Kenntnisse des lateinischen Alphabets sowie Lesen und Schreiben in der Muttersprache. Sie haben gute Vorkenntnisse der deutschen Sprache. Am ersten Kursabend findet ein Einstufungstest für die Gruppenzuteilung gemäss passendem Niveau statt. Testen Sie Ihre Kenntnisse unter: www.goethe.de/ins/de/prf/deindex.htm.

Neuer Konversationskurs

Ab 9. September 2020 startet parallel ein Konversationskurs (ESP Niveau A2). Dieser findet jeweils mittwochs von 18.30 bis 20.00 Uhr im Schulhaus Feldheim 3 in Steinhausen statt.

Kursinhalt

Im Kurs lernen Sie Verstehen, Sprechen, Lesen und Schreiben. Ziel der Kurse ist es, den Wortschatz zu erweitern, Freude in der Anwendung der Sprache zu erhalten sowie spezifische Kenntnisse zum Leben in Steinhausen zu erlangen.

Finanzierung

Die Kurse sind kostengünstig und werden vom Bund, Kanton und durch die Gemeinde Steinhausen finanziell unterstützt. Die Kursleitung übernehmen qualifizierte Lehrpersonen mit Erfahrung in der Lehrtätigkeit von Migrantinnen und Migranten.

Melden Sie sich an:

Gemeinde Steinhausen
Soziales und Gesundheit
Bahnhofstrasse 3/Postfach 164
6312 Steinhausen

SuG@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch
041 748 11 10

Deutschkurse A2.1, A2.2 und A2 Konversationskurs

Kurstag/-beginn

A2.1	Dienstag, 8. September 2020
A2 Konversationskurs	Mittwoch, 9. September 2020
A2.2	Donnerstag, 10. September 2020

Kursort

Schulhaus Feldheim 3, Steinhausen

Kursdauer

A2.1	8. September 2020 bis 26. Januar 2021
A2 Konversationskurs	9. September 2020 bis 27. Januar 2021
A2.2	10. September 2020 bis 28. Januar 2021
	jeweils von 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr (16 Kursabende à 2 Lektionen)

Kosten

CHF 240.00 (exkl. Kursmaterial)

huwiler gebrüder

**Schrankdesign, Möbeldesign
und Innenausbau**

Schreinerei Gebrüder Huwiler
Allmendstrasse 3a, Steinhausen
Telefon 041 743 10 70
www.gebr-huwiler.ch

Ausstellung
Lassen Sie sich bei
uns inspirieren...
jeden Freitag
13.30 – 17.00 Uhr
jeden Samstag
10.00 – 13.00 Uhr





«freiwillig mitenand»

Corona-Update

Die Freiwilligenarbeit in Steinhausen wurde und wird stark durch die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie beeinflusst. So mussten die Angebote von Computeria, Tablet-Treff und die Beratungen des Koordinationsteams in der Bibliothek Steinhausen eingestellt werden.

Durch die grossen Einschränkungen sind allgemeine Hilfeanfragen stark zurückgegangen. Es gab jedoch viele Angebote von Steinhauserinnen und Steinhausern, ja sogar von Firmen, die freiwillig im Lockdown helfen wollten. Anfragen im Zusammenhang mit Hilfe in der Corona-Krise wurden an die zentrale Koordinationsstelle der SOVOKO (Sozialvorsteherkonferenz der Gemeinden im Kanton Zug) verwiesen, wo die Bedürfnisse geklärt und sogenannte «Tandems» gebildet wurden. Die Organisation unter den Gemeinden hat sehr rasch und sehr gut funktioniert.

100 Freiwillige in Steinhausen

Aus Steinhausen haben sich über 100 Freiwillige gemeldet, um Personen, die während der «Lockdown»-Zeit Hilfe benötigten, beizustehen. In Steinhausen wurden ca. 30 Tandems gebildet. Gerne unterstützt das Koordinationsteam weiterhin bestehende Tandems. Sehr gross war auch die direkte Hilfe von Verwandten, Bekannten und Nachbarn. An dieser Stelle sei allen ein grosser Dank ausgesprochen.

Angebote Freiwilligenarbeit

Das Koordinationsteam verfolgt die Lockrungen mit grossem Interesse und klärt die Möglichkeiten, um die Angebote von «freiwillig mitenand» wieder zu aktivieren. Zurzeit sind die Angebote von Computeria, Tablet-Treff und die persönlichen Beratungen des Koordinationsteams in der Bibliothek leider noch nicht möglich.

Sobald diese, auch mit Einschränkungen unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln wieder möglich sind, wird über die

Medien und Gemeinde-Website informiert. Ziel ist, dass nach den Sommerferien ein weitestgehend normales Programm angeboten werden kann.

Kontakt

Gerne ist das Koordinationsteam wie gewohnt per Telefon und Mail für Sie erreichbar. Möchten Sie Hilfe annehmen z. B.: gemeinsam Spazieren gehen, Spiele machen, Einkaufen, kleine Handreichungen und vieles mehr, dann melden Sie sich unverbindlich beim Koordinationsteam. Heidi Scharpf und Geni Meienberg freuen sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Soziales und Gesundheit der Gemeinde Steinhausen.



Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Wollen Sie sich engagieren? Brauchen Sie Hilfe? Oder haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe? Die Teams von «freiwillig mitenand» und «Computeria Steinhausen» sind persönlich für Sie da...

- ...per Telefon **montags von 9.00 bis 12.00 Uhr** erreichbar unter **079 798 70 83**. Gerne können Sie jederzeit auch eine Nachricht auf der Combox hinterlassen.
- ...per Mail immer unter **freiwilligenarbeit@steinhausen.ch** erreichbar.

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 60
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metallbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62
info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

DORFFEST

5. Sept. 2020

**Dorfplatz Steinhausen
ab 15:00 Uhr**



**Männerriege
STEINHAUSEN**



**Gemeinde
Steinhausen**



**Kurious Kurt und Söhne
Kindernachmittag
Sportlerehrung
Steinhauser Showblock
Eintritt gratis**

